

1 Lesen Sie den Text und beantworten Sie die folgenden Fragen.

- 1 Wovor haben impfkritische Eltern Angst?
- 2 Wodurch wurde die Studie widerlegt?

Falsche Impfstudie sorgte für Impfskepsis in der Bevölkerung

Im Jahr 1998 veröffentlichten britische Wissenschaftler in der renommierten medizinischen Fachzeitschrift „The Lancet“ eine Studie, die einen Zusammenhang mit der seit 1974 in Deutschland routinemäßig durchgeführten MMR-Schutzimpfung (Mumps, Masern, Röteln) bei Kindern und Autismus behauptete.

Obwohl sich relativ schnell herausstellte, dass die Ergebnisse dieser Studie nicht haltbar waren – zu kleine Testgruppe, Wissenschaftler waren von Anwälten impfkritischer Eltern bezahlt worden –, hielt sich viele Jahre bei impfkritischen Eltern in England und auch in Deutschland dieses Gerücht, das in bestimmten Kreisen dazu führte, Kinder überhaupt nicht mehr zu impfen. Doch es gibt auch andere Argumente für Eltern, ihre Kinder nicht impfen zu lassen. So vertreten die Anthroposophen die Theorie, dass das Masernfieber gut für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder sei.

Doch nicht nur in Europa, auch in den USA scheint die Zahl der Impfgegner in den letzten Jahren zugenommen zu haben. Dort glaubte man, die Masern seit dem Jahr 2000 besiegt zu haben. Der Grund: eine Impfpflicht für alle Kinder ab drei Jahren. Es gibt jedoch Bundesstaaten, in denen diese Impfpflicht nicht gilt. Im Jahr 2014 verzeichnete man in 17 US-Staaten 644 Masernerkrankungen.

Auch hier berufen sich viele Impfgegner auf die erwähnte Studie im „Lancet“, deren Wahrheitsgehalt längst widerlegt ist. Ein republikanischer Abgeordneter, der selbst Arzt ist, schreckt vor der öffentlichen Behauptung nicht zurück, dass Impfen möglicherweise zu geistigen Behinderungen führen könne.

2 Was könnte die *Europäische Impfwache* sein? Was ihre Zielsetzung?

Lesen Sie die Stichworte. Sprechen Sie in kleinen Gruppen.

Europäische Impfwache (EIW) • Motto „Vorbeugen. Schützen. Impfen.“ • Sensibilisierung von Eltern und Betreuern, Gesundheitsberufen, politischen Entscheidungsträgern und Medien • höhere Durchimpfungsraten

3 Recherchieren Sie im Netz zur Europäischen Impfwache und bereiten Sie eine kleine Präsentation vor.



**10
Jahre**
Europäische
Impfwache

Vorbeugen. Schützen. Impfen.